

Ritt auf dem Eis mit schnellen Kufen

Auf der sehr selektiven Rodelbahn von Ammenegg-Fähnle finden seit Samstag die österreichischen Meisterschaften im Sportrodeln statt. Veranstalter ist der SRC-Dornbirn-Güttele.

GÜNTHER BÖHLER

Am Samstag um fünf Uhr morgens waren die Sorgenfalten der Verantwortlichen des Sportrodellclubs Dornbirn Güttele (SRC-Güttele), der dieses Wochenende die österreichischen Meisterschaften im Sportrodeln ausrichtet, noch riesengroß. Denn in der Nacht ging der starke Regen in Schnee über und bedeckte die Rodelbahn Ammenegg-Fähnle mit knapp 30 Zentimeter schwerem Neuschnee. Doch Obmann Günther Lutz und seine Mannschaft leisteten ganze Arbeit um die 830 Meter lange Strecke wieder in renntauglichen Zustand zu bringen.

„Der ganze Club, natürlich auch unsere Rodler die an den Start gehen, ist um sechs Uhr angetreten um den Schnee rauszuschaukeln. Zum Glück war die Strecke zuvor in bestem Zustand, der Regen konnte der Eisschicht nicht zusetzen“, erklärt Lutz. Und die unermüdliche Arbeit hat sich gelohnt, denn für alle Akteure herrschten, sowohl bei den Trainingsläufen als auch bei den ersten Wertungsläufen in den verschiedenen Klassen, beste Bedingungen.

Dass einige der Teilnehmer trotzdem zu kämpfen hatten, lag also nicht am Zustand der rund 30 Zentimeter dicken Eisschicht. Vielmehr erwies sich die Bahn mit ihren 15 Kurven und einem durchschnittlichen Gefälle von 14 Prozent – zum Teil wurden knapp 70 km/h erreicht, als äußerst selektiv. Von den Sportrodlern zwischen



Im Doppelsitzer erwischten die Cäsar-Brüder Robert und Andreas vom RC-Dornbirn einen guten Lauf und liegen nach dem ersten Tag auf Platz zwei.
KLAUS HARTINGER (6)

acht und 64 Jahren wurde volle Konzentration gefordert. Ge paart mit Mut und Geschicklichkeit galt es das zirka zehn Kilo schwere Sportgerät möglichst schnell über die tolle Naturbahn ins Ziel zu bringen.

„Harte Arbeit“

„Im Gegensatz zum Rodeln auf der Kunsteisbahn wird bei uns hart gearbeitet“, betont Lutz die Besonderheit des Sportrodels. Und noch ein Detail am Rande: Die Rodelbahn Fähnle gibt es nur im Winter, denn im Sommer ist nur Wiese zu sehen. Sobald aber der erste Schnee und die Kälte da ist, wird auf dem von Bauer Norbert Nenning – er geht wie seine Söhne Johannes, Richard und Stefan auch selbst an den Start – zur Verfügung gestellten Grund in stundenlanger Arbeit, ganz ohne Chemie, die Bahn errichtet. Den Abbau übernimmt dann Mutter Sonne.

STAATSMEISTERSCHAFT IM SPORTRODELN IN DORNBIERN Einige Zwischenstände nach dem ersten Wertungslauf:

- Doppelsitzer Junioren**
1. Benno Kalb/Christof Kalb (RC-Dornbirn) 55,48 Sek.
2. Daniel Schwendinger/Bernhard Schwendinger (SRC-Güttele) 56,05 Sek.
- Doppelsitzer Allgemeine**
1. J. Unterladstätter/H. Windisch (SV-Gallzein/Tirol) 54,49 Sek.
2. Robert Cäsar/Andreas Cäsar (RC-Dornbirn) 54,92 Sek.
- Junioren II männlich**
1. Benno Kalb (RC-D.) 52,11 Sek.
3. Christ. Kalb (RC-D.) 53,38 Sek.
- Junioren I weiblich**
1. Anja Cäsar (RC-Dornbirn) 55,72 Sek.
- Jugend II weiblich**
1. Melanie Zündel (SRC-Güttele) 57,11 Sek.
2. Lea Geiger (SVG-Uderns/Tirol) 57,98 Sek.
3. Barbara Klocker (SCR-Güttele) 58,36 Sek.



Der 11-jährige Bernhard Klocker (SRC-Güttele) zeigte ordentlich Respekt.



Verena Wohlgenannt (RC-Dornbirn) machte einen Ausritt in den Schnee.



Güttele-Kufenreiter Stefan Nenning legte sich bei seinem Wertungslauf voll ins Zeug.



Michael Wohlgenannt vom SK-Langenegg.



Melanie Zündel hofft heute auf einen guten zweiten Lauf.

Den Meistertitel knapp vor Augen

Lokalmatadorin Melanie Zündel (13 Jahre) vom SRC-Dornbirn-Güttele liegt vor dem heutigen zweiten Wertungslauf in der Jugend-Klasse auf Platz eins und somit auf Titelkurs.

Wie bist du überhaupt zum Sportrodeln gekommen?
MELANIE ZÜNDEL: Nachbarn im Güttele meinten ich soll es mal probieren, das war vor fünf Jahren. Es hat mir dann sehr gefallen, 2005 bin ich gleich österreichische Schülermeisterin geworden.

Was macht für dich die besondere Faszination beim Sportrodeln aus?

ZÜNDEL: Es ist sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll. Ganz besonders liegen mir schnelle Bahnen.

Hast du spezielle Ziele im Rodelsport?

ZÜNDEL: Ich werde sicher noch beim Sportrodeln bleiben, kann mir aber auch vorstellen auf den Rennrodel zu wechseln. Einen ganz besonderen Reiz hat sicher das Rodeln im Eiskanal.

PROGRAMM SONNTAG

Ab 9 Uhr zweiter Wertungslauf in den verschiedenen Klassen der Doppelsitzer.

Anschließend zweiter Wertungslauf in den verschiedenen Klassen der Einsitzer.

Um 13 Uhr findet die Siegerehrung im Zielgelände statt.

Mehr unter:

www.rodelclub.at

Je drei Titel für den RC Dornbirn und SRC Güttele

SPORTRODELN. Den Heimvorteil auf der Naturbahn in Dornbirn-Amnenegg perfekt ausgenutzt haben Vorarlbergs Sportrodler bei den österreichischen Meisterschaften. Bei den vom Sport Rodel Club Dornbirn-Güttele zum vierten Mal in der Geschichte im Ländle ausgerichteten nationalen Titelkämpfen gab es sechs erste, vier zweite und vier dritte Plätze sowie eine Vielzahl von Top-10-Platzierungen für die heimischen Asse. Während in den Einzelkonkurrenzen eine Ländle-Medaille verwehrt blieb, trumpfte der Nachwuchs groß auf. In der Junioren-II-Klasse holte sich Benno Kalb den Titel, bei den Mädchen gab es in der Junioren-I-Klasse durch Anja Cäsar, Maria Wohlgenannt und Melanie Bader sogar einen Ländle-Dreifacherfolg. In der Jugend

holten Melanie Zündel und Vanessa Wohlgenannt Gold und Silber, bei den Burschen wurden Florian Wohlgenannt bzw. Lukas Bader Zweiter und Dritter. In der Schüler-II-Klasse gingen beide Titel durch Nadine Schwendinger und Luca Amann an Vorarlberg. Bei den Doppelsitzern gab es Silber und Bronze für den SRC Güttele. **VN-JD**



Juniorenmeister Benno Kalb vom RC Dornbirn. FOTOS: HARTINGER



Juniorenmeisterin Anja Cäsar.



Die Siegerin der Jugend-II-Klasse, Melanie Zündel.



Nadine Schwendinger holte Gold in der SchülerInnen-II-Klasse.



Schüler-II-Meister Luca Amann.

SPORTRODELN

Österreichische Meisterschaften in Dornbirn

Internet:

www.rcdornbirn.at

Die Klassensieger bzw. Ländle-Platzierungen

Damen:	1. Heidi Windsch (Tirol)	1:48,94
Herren:	1. Andreas Ehammer (Tirol)	1:41,94
	4. Robert Cäsar (RC Dornbirn)	1:45,11
	9. Markus Herburger (SK Langenegg)	1:47,18
	17. Andreas Cäsar (RC Dornbirn)	1:51,26
	18. Stefan Nennung (SRC Güttele)	1:51,66
	19. Michael Cäsar (RC Dornbirn)	1:53,19
	20. Richard Nennung (SRC Güttele)	1:53,68
Junioren II/w:	1. Viktoria Larcher (Tirol)	1:50,50
Junioren II/m:	1. Benno Kalb (RC Dornbirn)	1:45,45
	5. Daniel Schwendinger (SRC Güttele)	1:47,78
	6. Christof Kalb (RC Dornbirn)	1:48,12
	8. Johannes Nennung (SRC Güttele)	1:49,89
	9. Benjamin Schwendinger (SRC Güttele)	1:50,56
	10. Christian Wohlgenannt (RC Dornbirn)	1:53,82
Junioren I/w:	1. Anja Cäsar (RC Dornbirn)	1:50,82
	2. Maria Wohlgenannt (RC Dornbirn)	1:53,59
	3. Melanie Bader (SK Langenegg)	1:55,69
Junioren I/m:	1. Christoph Unterladstätter (Tirol)	1:47,87
	5. Michael Wohlgenannt (SK Langenegg)	1:49,83
	8. Simon Mäser (RC Dornbirn)	1:51,25
	10. Andreas Bader (SK Langenegg)	1:51,97
	12. Julius Spiegel (RC Dornbirn)	1:54,36
	13. Thomas Sumner (RC Dornbirn)	1:54,68
	16. Bernhard Schwendinger (SRC Güttele)	1:58,20
	17. Peter Klocker (SRC Güttele)	2:00,25
Jugend II/w:	1. Melanie Zündel (SRC Güttele)	1:54,63
	2. Vanessa Wohlgenannt (RC Dornbirn)	1:55,84
	4. Barbara Klocker (SRC Güttele)	2:02,06
	8. Magdalena Rützler (WSV Braz)	2:13,92
	9. Nicole Schwendinger (SRC Güttele)	2:15,57
	10. Magdalena Mäser (RC Dornbirn)	2:22,22
Jugend II/m:	1. Manuel Peier (Tirol)	1:49,62
	3. Lukas Bader (SK Langenegg)	1:53,61
	5. Michael Büsel (RC Dornbirn)	1:59,39
	6. Andreas Klocker (SRC Güttele)	2:00,33

VN 9.2.2010

Jugend I/w:	1. Bianca Peier (Tirol)	1:57,07
Jugend I/m:	1. Alexander Peier (Tirol)	1:50,22
	2. Florian Wohlgenannt (RC Dornbirn)	1:52,06
	6. Bernhard Klocker (SRC Güttele)	2:04,72
	7. Michael Mäser (RC Dornbirn)	2:04,73
	8. Johannes Rützler (WSV Braz)	2:13,20
Schüler II/w:	1. Nadine Schwendinger (RC Dornbirn)	2:04,59
Schüler II/m:	1. Luca Amann (SRC Güttele)	2:02,41
	3. Fabian Schwendinger (RC Dornbirn)	2:11,50
	5. Johannes Kleber (RC Dornbirn)	2:28,29
Schüler I/w:	1. Stefanie Stadler (Tirol)	2:42,69
SeniorenInnen:	1. Ute Horbach (SRC Güttele)	2:39,46
Senioren I:	1. Christian Bucher (Tirol)	1:43,61
	5. Bruno Vogel (SK Langenegg)	1:47,65
	8. Thomas Rützler (WSV Braz)	2:00,06
Senioren II:	1. Gerhard Götschl (Steiermark)	1:45,36
	4. Christoph Kaufmann (SRC Güttele)	1:47,10
	5. Fredi Büsel (RC Dornbirn)	1:47,31
	10. Norbert Nennung (SRC Güttele)	1:53,20
	12. Markus Rützler (WSV Braz)	2:13,04
Senioren III:	1. Jakob Salcher (Tirol)	1:46,37

Doppelsitzer Allgemeine

1. Johann Unterladstätter/Hannes Windsch (Tirol)	1:49,68
4. Robert Cäsar/Andreas Cäsar (RC Dornbirn)	1:51,77
9. Michael Cäsar/Markus Herburger (RC Dornbirn)	1:53,66
10. Richard Nennung/Stefan Nennung (SRC Güttele)	1:53,83
12. Norbert Nennung/Peter Klocker (SRC Güttele)	2:02,91

Doppelsitzer Junioren

1. Markus Rainer/Rupert Geir (Tirol)	1:52,80
2. Daniel Schwendinger/Bernhard Schwendinger (SRC Güttele)	1:53,12
3. Johannes Nennung/Benjamin Schwendinger (SRC Güttele)	1:53,42
5. Benno Kalb/Christof Kalb (RC Dornbirn)	2:00,87

Ländle-Medallienbilanz

	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
RC Dornbirn	3	3	1	7
SRC Güttele	3	1	1	5
SK Langenegg	-	-	2	2
Gesamt	6	4	4	14